

# **Schulinterner Lehrplan**

## **Apostelgymnasium – Klasse 10**



# **Geschichte**

**(Fassung vom 01.08.2023)**

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben.....</b>	<b>4</b>
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit .....	76
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	77
2.4	Lehr- und Lernmittel .....	78
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....</b>	<b>79</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation.....</b>	<b>80</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Zentrale Aufgabe des Geschichtsunterrichts ist die Anbahnung und Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins, das die drei Zeitebenen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft so miteinander in Verbindung setzt, dass junge Menschen historisch denken lernen und dabei sukzessive zu differenzierten historisch-politischen Urteilen gelangen. Das Geschichtsbewusstsein ist dann als reflektiert zu bezeichnen, wenn Schülerinnen und Schüler sich des Konstruktionscharakters von Geschichte, ihrer Standortgebundenheit und Perspektivität bewusst sind. Geschichtsbewusstsein verlangt von ihnen, eigene Deutungsmuster zu überprüfen und ggf. zu verändern, und steht somit gegen verfestigte Geschichtsbilder und „Identitätslosigkeit“. Es leitet zu einem aktiven demokratischen Umgang mit konkurrierenden Identitäten an.

Die Schülerinnen und Schüler erleben im Geschichtsunterricht durch die systematische Analyse von historischen Bezügen und Prozessen anschaulich die Zusammenhänge zwischen gestern, heute und morgen. Indem sie die historischen Wurzeln der Gegenwart wahrnehmen und dabei hinterfragen, wie ihre Lebenswelt entstanden ist, lernen sie, sich in der Gegenwart zu orientieren sowie Perspektiven und Wertmaßstäbe für die Gestaltung ihrer Zukunft zu gewinnen. Fachlich geht es dabei im Kern um die exemplarisch an historischen Gegenständen zu gewinnende Erkenntnis, dass das gesamte Umfeld des Menschen vom Nahbereich bis hin zu den großen Systemen von internationalen Organisationen, Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in komplexen historischen Prozessen entstanden ist und ständigem Wandel unterliegt.

Konstitutiv für historisches Denken sind einerseits die Formulierung historischer Fragen, die Ermittlung und (Re-)Konstruktion von Vergangenem und das Verfassen eigener Narrationen. Zu historischem Denken gehört auch die Dekonstruktion vorhandener historischer Orientierungsangebote, also in Narrationen enthaltener Deutungen und Beschreibungen, wie sie den Schülerinnen und Schülern in den Angeboten der Geschichtskultur entgegenreten. Historisches Denken ist geprägt durch Multiperspektivität und die Beachtung historischer Qualitätskriterien (Triftigkeit historischer Narrationen), die den fachlichen Anspruch der jeweils erzählten Geschichte sichern.

Die Schule unterhält zwei **NRW-Bildungspartnerschaften** mit dem **MiQua LVR-Jüdisches Museum im archäologischen Quartier (Köln)** und mit der **Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus (Bad Honnef)**. Die Zusammenarbeit des Apostelgymnasiums und der beiden Bildungspartner ist im schulinternen Lehrplan verankert und ausgewiesen. Die Fachkolleginnen und Fachkollegen bringen weitere Ideen zur Nutzung außerschulischer Lernorte in die Fachschaft Geschichte ein.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss eine Orientierung zur Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen **schnellen** sowie einen **detaillierten** Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und Verbindungen zur Medienbildung und zu außerschulischen Lernorten ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraums der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## Der schulinterne Lehrplan für die Klasse 10 im Kurzüberblick

Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Stundenverteilung	Halbjahr
<i>Inhaltsfeld 10</i> Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Verflechtungen in Deutschland seit 1945	<b>Deutschland und die Siegermächte 1945-1949</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt</li> <li>• Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West</li> </ul>	14	1
<i>Inhaltsfeld 9</i> Internationale Verflechtungen seit 1945	<b>Internationale Verflechtungen 1949-1991</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege</li> <li>• Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</li> <li>• Entkolonialisierung</li> <li>• Ende des Ost-West-Konflikts</li> </ul>	18	
<i>Inhaltsfeld 10</i> Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Verflechtungen in Deutschland seit 1945	<b>Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949-1989/90</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West</li> <li>• Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt</li> <li>• Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung</li> </ul>	30	2
<i>Inhaltsfeld 9/10</i> Internationale Verflechtungen und gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Verflechtungen in Deutschland seit 1945	<b>Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten</li> <li>• Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</li> </ul>	16	

# Vorschlag für einen schulinternen Lehrplan für die Jahrgangsstufe 10

## Vorgesehene Deputate für die Inhaltsfelder:

Inhaltsfeld 9 = 38 Stunden (Internationale Verflechtungen seit 1945)

Inhaltsfeld 10 = 40 Stunden (Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945)

## Verteilung auf die Kapitel unseres Buches:

Kapitel 01	Deutschland und die Siegermächte 1945–1949	14 Std.
Kapitel 02	Internationale Verflechtungen 1949–1991	18 Std.
Kapitel 03	Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90	30 Std.
Kapitel 04	Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90	16 Std.
	<b>Insgesamt:</b>	<b>78 Std.</b>

## **Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10**

### **Unterrichtsreihe: Deutschland und die Siegermächte 1945 – 1949**

#### **Schulbuch: Kapitel 01**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)

#### **Zeitbedarf: 14 Std.**

Die Unterrichtsreihe „Deutschland und die Siegermächte 1945 – 1949“ greift in Kapitel 1 des Buches zwei inhaltliche Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 10 vollumfassend auf. Die anderen inhaltlichen Schwerpunkte der Inhaltsfelder 9 und 10 sind auf die anderen drei Kapitel des Bandes verteilt. Insgesamt werden alle inhaltlichen Schwerpunkte sowie alle Kompetenzerwartungen der beiden letzten Inhaltsfelder in Band 4 präsentiert.

## Unterrichtsreihe: Deutschland und die Siegermächte 1945 – 1949

Zeitbedarf: 14 Std.

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Deutschland nach Kriegsende – „Stunde Null“?	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen Neubeginns in den Besatzungszonen,</li> <li>– erläutern anhand von Zeitzeugenberichten die subjektive Sichtweise der Verfasser in Quellen (SK 2),</li> <li>– stellen anhand der Materialien die ökonomisch-sozialen Lebensbedingungen von Menschen in der Nachkriegszeit dar (SK 5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen sich mit dem Begriff der „Stunde Null“ auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 8–10)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnung und Fotos zum Kriegsende (S. 8–10)</li> <li>• Quellen aus der Nachkriegszeit (Zeitzeugenberichte) (S. 11)</li> </ul> </li> </ul>
Flucht und Vertreibung – eine „Zusammenbruchsgesellschaft“?	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern den Begriff „Zusammenbruchsgesellschaft“ anhand ausgewählter Quellen,</li> <li>– erläutern Interessen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 13–14)</li> <li>– Materialien:</li> </ul>



	<p>Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in der Nachkriegsgesellschaft (SK 4).</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4),</li> <li>– recherchieren in digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln und die Erfahrungen von Flüchtenden im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarte zu den Bevölkerungsbe- wegungen in Europa 1945– 1949 (S. 12)</li> <li>• Fotos (S. 13– 15)</li> <li>• Quelle zur Aufnahme der deutschen Flüchtlinge in Norddeutschland (S.15)</li> <li>• <i>Medienbildung</i>: Mit Quellen aus digitalen Angeboten arbeiten (LeMO)</li> </ul>
<p>„Was soll aus Deutschland werden?“ – die Deutschlandpolitik der Siegermächte</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politi- schen Neubeginns in den Besatzungszonen,</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspiel- räume historischer Akteure im Nachkriegs- deutschland (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 17– 18)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarte zu den Besatzungszonen und ehemaligen deutschen Gebieten (S. 16)</li> <li>• Protokoll der Potsdamer Konferenz 1945 (S. 19)</li> </ul> </li> </ul>

	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln der Siegermächte im Hinblick auf Interessenbezogenheit und beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildquellen (Wahlplakate 1946/47) (S. 17–18)</li> <li>• Karikatur zur Nachkriegszeit (S. 19)</li> </ul>
--	---	--

<p>Die Entnazifizierung in Deutschland – unterschiedliche Wege, unterschiedliche Ergebnisse?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern am Beispiel eines Entnazifizierungsverfahrens die rechtlichen Grundlagen der Urteile der Spruchkammern,</li> <li>– vergleichen die juristische und politische Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft,</li> <li>– erklären den Begriff „Sühnemaßnahmen“.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine Fallstudie (MK 1),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten Formen der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft und des Holocausts in den Besatzungszonen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 21 – 22)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• amerikanische Karikatur zur Entnazifizierung (S. 20)</li> <li>• Plakat zur Schuldfrage (S. 23)</li> <li>• Fallstudie anhand eines zeitgenössischem Entnazifizierungsbogens (S. 24 – 25)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Operatoren „Erläutern“ und „Untersuchen“ (S. 23/24)</li> </ul>
	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
<p>Das Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition – Besiegelung der deutschen Teilung?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 27 – 28)</li> <li>– Materialien:</li> </ul>

	<p>Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen,</li> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Teilung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteure in den Besatzungszonen bzgl. der „deutschen Frage“,</li> <li>– stellen am Beispiel des Marshallplans Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagebuch-Aufzeichnungen zur Berlin-Blockade (S. 26)</li> <li>• Geschichtskarte (S. 28)</li> <li>• historische Fotografien (S. 27/28)</li> <li>• multiperspektivische Quellen: Truman-Doktrin und Zwei-Lager-Theorie (S. 29)</li> <li>• Quellen und Darstellungen zum „Marshallplan“ (Rede, Statistik, Plakate und Interview) (S. 30–31)</li> </ul> <p>– Trainingskasten: Operator „Vergleichen“ und „Wiedergeben“ (S. 29/31)</p>
--	---	---

<p>Die doppelte Staatsgründung 1949 – Unterschiede der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf das Demokratieverständnis</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der Gründung beider deutscher Staaten,</li> <li>– erläutern am Beispiel des Grundgesetzartikels 3 die Bedingungen des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland am Beispiel des jeweiligen Demokratieverständnisses.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (hier Wahlzettel und Stellungnahmen) an (MK 4),</li> <li>– erstellen einen Zeitstrahl zur Gründung beider deutscher Staaten,</li> <li>– werten ein Verfassungsschaubild aus.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die politische Diskussion um die Einführung des Artikels 3 GG,</li> <li>– bewerten am Beispiel der Gründung beider deutscher Staaten die unterschiedlichen Auffassungen von Demokratie,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 33–34)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Fotografien (S. 33–35)</li> <li>• multiperspektivische Quellen: hist. Stimmzettel, zeitgenössische Stellungnahmen zum Grundgesetzartikel 3 (S. 32/ 35)</li> <li>• Analyse der beiden Nationalhymnen (S. 36)</li> <li>• Verfassungsschaubild zur Bundesrepublik (S. 37)</li> </ul> </li> </ul>
---	--	--

<p>Nordrhein-Westfalen – ein „Kind des Kalten Krieges“? Ein neues Land entsteht</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die historischen Motive der Briten zur Gründung Nordrhein-Westfalens sowie die Bedingungen des politischen und wirtschaftlichen Neubeginns in Nordrhein-Westfalen,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW,</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– interpretieren Quellen unterschiedlicher Gattungen (Wahlzettel und zeitgenössische Stellungnahmen) (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die Handlungsspielräume deutscher Politiker bei der Gründung Nordrhein-Westfalens,</li> <li>– beurteilen die britische Haltung vor dem Hintergrund des beginnenden Kalten Krieges.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 39–40)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse des Landeswappens (S. 38)</li> <li>• Analyse eines als geheim eingestuftes Dokuments des britischen Außenministeriums zur Frage der Landesgründung von Nordrhein-Westfalen (S. 41)</li> </ul> </li> </ul>
---	--	--

## **Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10**

### **Unterrichtsreihe: Internationale Verflechtungen 1949–1991**

#### **Schulbuch: Kapitel 02**

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege (IF 9)
- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen (IF 9)
- Entkolonialisierung (IF 9)
- Ende des Ost-West-Konflikts (IF 9)

##### **Zeitbedarf: 18 Std.**

Die Unterrichtsreihe „Internationale Verflechtungen 1949–1991“ greift in Kapitel 2 des Buches vier inhaltliche Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 9 vollumfassend auf. Der Korea-Krieg wird hier als Vertiefung angeboten. Das dritte Kapitel endet mit dem Zerfall der Sowjetunion. Der vierte inhaltliche Schwerpunkt des Inhaltsfeldes 9 wird in Kapitel 3 ausführlich behandelt.

## Unterrichtsreihe: Internationale Verflechtungen 1949–1991

Zeitbedarf: 18 Std.

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Der Kalte Krieg in den 1950er-Jahren	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beschreiben am Beispiel des Wettrüstens und der Gründung der beiden großen Militärbündnisse, NATO und Warschauer Pakt, ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945,</li><li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li><li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li><li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li><li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verfassertext (S. 47–48)</li><li>– Materialien:<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichtskarte zum Ost-West-Konflikt nach 1949 (S. 46)</li><li>• Foto von sowjetischen Kosmonauten (S. 47)</li><li>• Karikatur zur sowjetischen Politik (S. 47)</li><li>• Abbildung der Nato-Staaten (S. 48)</li><li>• Werbeplakat (S. 48)</li><li>• Quellen zum Kalten Krieg (Zeitzeugenberichte) (S. 49)</li></ul></li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen am Beispiel der Gründung der Militärbündnisse den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>– überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Der Korea-Krieg 1950–1953</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen am Beispiel des Korea-Krieges Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>– ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 50)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zum Koreakrieg und Gedenken (S. 50/51)</li> <li>• Geschichtskarten zum Koreakrieg 1950–1953 (S. 50)</li> <li>• Quellen zur Rechtfertigung des Kriegs (Reden) (S. 51)</li> </ul> </li> </ul>

	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen am Beispiel des Korea-Krieges den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
Die Kuba-Krise 1962 – Höhepunkt des Kalten Krieges	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen am Beispiel der Kuba-Krise 1962 Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 53)</li> <li>– Materialien:</li> </ul>

	<p>im Kontext atomarer Bedrohung und gegenseitiger Abschreckung dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikatur zur Kuba-Krise (S. 52)</li> <li>• Fotos zu Persönlichkeiten der Kuba-Krise (S. 53/54)</li> <li>• Geschichtskarten zur Kuba-Krise (S. 53)</li> <li>• Quellen zur Kommunikation während der Kuba-Krise (S. 54)</li> </ul> <p>– Trainingskasten: Umgang mit schriftlichen Quellen (S. 55)</p>
--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	
<p>Der „Prager Frühling“ und sein gewaltsames Ende – ein „Frühling ohne Sommer“?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen anhand des „Prager Frühlings“ Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen anhand der gewaltsamen Niederschlagung des „Prager Frühlings“ den</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 57)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikatur zum Prager Frühling (S. 56)</li> <li>• Quelle zur „Breschnew-Doktrin“ (Rede) (S. 56)</li> <li>• Fotos (S. 57)</li> </ul> </li> </ul>

	<p>Einfluss der UdSSR auf die internationale Ordnung und dessen Auswirkungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Der Vietnamkrieg – Trauma der USA?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen anhand der Vorgeschichte und des Verlaufs des Vietnamkrieges Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 60)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos vom Vietnamkrieg und wichtigen Persönlichkeiten (S. 58–62)</li> <li>• multiperspektivische Quellen zum Vietnamkrieg (Zeitzeugenberichte (englisch), Reden, UN-Charta) (S. 59/62/63)</li> <li>• Geschichtskarte zum Vietnamkrieg (S. 60)</li> <li>• Darstellung zur Berichterstattung zum Krieg (S. 61)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Beurteilen“ (S. 63)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen anhand des Vietnamkrieges den Einfluss der USA auf die internationale Nachkriegsordnung,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),</li> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen</li> </ul>	
--	---	--

	unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).	
--	---	--

<p>Zwischen Kooperation und Konfrontation – die KSZE-Schlussakte als Beginn des „Schlussaktes des Kalten Krieges“?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen anhand des KSZE-Prozesses Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext der Entspannungspolitik dar,</li> <li>– erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).</li> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 65–66)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellen (Liedtext (englisch), KSZE-Schlussakte: Vertragstext) (S. 64/67)</li> <li>• Fotos zur Entspannungspolitik (S. 65/66)</li> <li>• Karikaturen zum Kalten Krieg (S. 66/67)</li> </ul> </li> </ul>
--	--	---



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive,</li> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	
--	---	--

<p>Die europäische Integration 1945–1989 – ein Modell für die Zukunft?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern anhand der Entwicklung der EWG und der deutsch-französischen Freundschaft den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten,</li> <li>– erläutern anhand der europäischen Integration 1945–1989 den Zusammenhang der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte der Bundesrepublik und der Einbindung in supranationale politische Bündnisse in Europa,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 69–70)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellen zu Visionen von Europa (Reden) (S. 68/71)</li> <li>• Karikaturen zum Aufbau Europas (S. 68/71)</li> <li>• Fotos zur europäischen Einigung (S. 69/70)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Analysieren“ (S. 71)</li> </ul>
--	---	--

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel der deutsch-französi-schen Freundschaft Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive,
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multi-perspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- beurteilen das historische Handeln von Men-schen im Hinblick auf Interessenbezogen-heit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beab-sichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

**Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die historische Bedingtheit der eigen-ten Lebenswirklichkeit (HK 1),
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Über-tragbarkeit historischer Erkenntnisse auf ak-tuelle Probleme und mögliche Handlungsop-tionen für die Zukunft (HK 2).

<p>Die Entkolonialisierung – erste Schritte hin zur Unabhängigkeit?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b>  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die Atlantik-Charta von 1941 vor dem Hintergrund ihres Unabhängigkeitsversprechens,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 73)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarte zur Entkolonialisierung (S. 72)</li> <li>• Quelle zur Weltordnung nach dem 2. Weltkrieg (Charta) (S. 72)</li> <li>• Foto zum Indochinakrieg (S. 73)</li> </ul> </li> </ul>
---	--	--

	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Postkoloniale Konflikte – Das Beispiel Algerien</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden anhand des Beispiels Algerien kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 75–76)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos und Lithografie zum Algerienkrieg und zur Unabhängigkeit (S. 74–76)</li> <li>• Darstellung zur Berichterstattung im Algerienkrieg (S. 77)</li> </ul> </li> </ul>

	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen am Beispiel des Entkolonialisierungsprozesses in Algerien das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende des Kalten Krieges</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben Ursachen und Folgen des Zerfalls der Sowjetunion sowie die sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatlichen Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 79–80)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikatur zur Perestroika (S. 78)</li> <li>• Fotos zum Zerfall der Sowjetunion (S. 79–81)</li> <li>• Quellen zum Ende des Kalten Krieges (Reden) (S. 81)</li> <li>• Geschichtskarte zum Zerfall der Sowjetunion (S. 82–83)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit Geschichtskarten fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur</li> </ul>	
--	---	--

	<p>Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
--	--	--



## **Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10**

### **Unterrichtsreihe: Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949 – 1989/90**

#### **Schulbuch: Kapitel 03**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)
- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)
- deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung (IF 10)

#### **Zeitbedarf: 30 Std.**

Die Unterrichtsreihe „Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90“ greift alle vier inhaltlichen Schwerpunkte des Inhaltsfeldes 10 vollumfassend auf. Das Kapitel 3 enthält zusätzlich sechs Möglichkeiten zur Vertiefung: „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik, der Terrorismus der RAF, Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik, Orte der Demokratiegeschichte in Bonn, Soundtrack der Zeitgeschichte und Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945.

## Unterrichtsreihe: Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949–1989/90

Zeitbedarf: 30 Std.

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 1: Kanzlerdemokratie und Parteien-System in der Bundesrepublik der 1950er-Jahre</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland,</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen vor dem Hintergrund des jeweiligen politischen Systems die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 89)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlplakate der 1940er- und 1950er-Jahre (S. 88/ 89)</li> <li>• Karikatur zur Politik der 1950er-Jahre (S. 88)</li> <li>• Foto von Adenauer (S. 89)</li> </ul> </li> <li>– evtl. Besuch unseres Bildungspartners: Adenauer-Haus in Rhöndorf</li> </ul>

	<p>Handlungsspielräume der politischen Akteure und Akteurinnen in beiden deutschen Staaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 2: Das „Wirtschaftswunder“</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– VerfSSERText (S. 91 – 92)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistiken zur deutschen Wirtschaft (S. 90)</li> <li>• Fotos und Werbeanzeigen zum Wirtschaftsaufschwung (S. 91 – 93)</li> <li>• Plakat des DGB (S. 92)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung,</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Gesucht – Erwünscht – Geachtet? – „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellungen der damaligen Migrationspolitik (S. 94/ 95)</li> <li>• Foto über Gastarbeiter-Jubiläum (S. 94)</li> <li>• Quelle eines Zeitzeugen (S. 95)</li> <li>• Statistik zum Migrationshintergrund von Deutschen (S. 95)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– evtl. Besuch des Dokumentationszentrums und Museums über die Migration in Deutschland e.V. „DOMiD“ in Köln</li> </ul>
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 3: Die Außenpolitik der BRD in den 1950er-Jahren</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– VerfSSERText (S. 97 – 98)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die Grundsätze der bundesrepublikanischen Außenpolitik der 1950er-Jahre,</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen anhand der Außenpolitik die Handlungsspielräume der politischen Akteure in der Bundesrepublik,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quelle zur Außenpolitik (S. 96)</li> <li>• Plakat der CDU (S. 96)</li> <li>• Fotos zur Wiederbewaffnung (S. 97/ 98)</li> <li>• Karikatur zur Bundeswehr (S. 99)</li> </ul> </li> </ul>
--	--	---

	<p>unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</p>	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 1: Die DDR von der Gründung 1949 bis zum 17. Juni 1953</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die sich aus dem politischen System der Diktatur ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar,</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 101 – 102)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate zur Politik der DDR (S. 100/ 101/ 102/ 104)</li> <li>• Fotos von Demonstrationen (S. 100/ 102)</li> <li>• Quellen zum 17. Juni 1953 (Zeitzeugenberichte) (S. 103)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Umgang mit politischen Plakaten (S. 105)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multi- perspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Men- schen im Hinblick auf Interessenbezogen- heit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beab- sichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichti- gung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deu- tungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eige- nen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 2: Wirtschaft in der DDR im Zeichen des Sozialismus</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Planwirtschaft ergebenden For- men des gesellschaftlichen Lebens in Ost- deutschland dar,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran er- kenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 107)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaubild zur Planwirtschaft (S. 106)</li> <li>• Plakat zur Planwirtschaft (S. 107)</li> <li>• Foto von Arbeitern (S. 107)</li> </ul> </li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf</li> </ul>	
--	---	--

	<p>Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (UK 4).</li></ul>	
--	---	--

<p>Wie umgehen mit der eigenen Vergangenheit? – KZ-Gedenkstätten in Ost und West</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern unterschiedliche Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft in beiden deutschen Staaten,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 109–110)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos von Gedenkstätten und KZs (S. 108–110)</li> <li>• Quellen zur NS-Rezeption (Reden) (S. 111)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „diskutieren“ bzw. „Erörtern“ (S. 110)</li> </ul>
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multi- perspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichti- gung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deu- tungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deu- tungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 3: Der Bau der Berliner Mauer 1961</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte,</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Ver- fassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Ver- laufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspiel- räume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestel- lung mediale und methodische Entscheidun- gen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 113)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zur innerdeutschen Grenze (S. 112–114)</li> <li>• Statistik zu Flüchtlingszahlen (S. 113)</li> <li>• Quellen zum Umgang mit Flüchtlingen (S. 115)</li> <li>• Schaubild zu DDR-Grenzanlagen (S. 115)</li> </ul> </li> </ul>

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

**Urteilskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“,
- nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).

**Handlungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 4: Die Entwicklung der Bundesrepublik in den 1960er-Jahren</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland,</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 117–118)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zu Protesten und Politik der 1960er Jahre (S. 116–118)</li> <li>• Wahlplakat der SPD (S. 118)</li> <li>• Quelle zur Frauenbewegung (S. 119)</li> </ul> </li> </ul>
---	---	---

	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in der Bundesrepublik,</li> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</li> <li>– überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 5: Die neue Ostpolitik der Bundesrepublik</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte,</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften bezüglich der „deutschen Frage“,</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 121)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos (S. 120/ 121)</li> <li>• Quelle (Rede) (S. 120)</li> <li>• Karikatur (S. 121)</li> </ul> </li> </ul>

	<p>Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	
--	--	--



<p>Ölpreisschock und Grenzen des Wachstums – Die Wirtschaftskrise von 1973: Ursachen und Auswirkungen in Ost und West</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 123– 124)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos von autofreien Sonntagen und Buchcover (S. 122/ 123/ 125)</li> <li>• Statistik zu Arbeitslosenzahlen (S. 124)</li> <li>• Quellen zur Wirtschaftskrise (Protokoll und Zeitzeugenbericht) (S. 125)</li> </ul> </li> </ul>
---	---	---

	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung,</li> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Bedrohungen und Gefährdungen der bundesrepublikanischen Demokratie durch „linken“ und „rechten“ Terror Teil 1: Linksterrorismus: Die „Rote Armee Fraktion“ Teil 2: Rechtsterrorismus in Deutschland am Beispiel des Oktoberfest-Attentats</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 127 / 129)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate und Fotos zum RAF-Terror und zum Rechtsterrorismus (S. 126–129)</li> <li>• Quellen zu RAF-Attentaten und zum Rechtsterrorismus (S. 126 / 128)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
--	---	--

<p>Die Bundesrepublik – Eine Erfolgsgeschichte? Teil 6: Die Ära Kohl 1982 bis zur Wiedervereinigung</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 131 – 132)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate zur Wahl 1983 (S. 130)</li> <li>• Fotos der Antiatomkraft-Bewegung und zum Staatsbesuch Honeckers (S. 131/132)</li> <li>• Quelle zur Umweltbewegung (S. 132)</li> <li>• Karikaturen von Kohl (S. 133)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Beschreiben“ (S. 130)</li> <li>– Medienbildung: Untersuchung eines „Wikipedia“-Artikels (S. 133)</li> </ul>
---	---	---

	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Orte der Demokratiegeschichte in Bonn</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos von Orten der Demokratie (S. 134)</li> <li>• Reden zur Hauptstadt-Debatte (S. 135)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 4: Die DDR zwischen Mauerbau 1961 und Revolution 1989</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 137–138)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikatur zur DDR (S. 136)</li> <li>• Quellen zur Lebensmittelversorgung und zur Jugendweihe (S. 136/139)</li> <li>• Fotos (S. 137/138)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern am Beispiel der Jugendweihe verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge,</li> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Stellung nehmen“ (S. 139)</li> </ul>
--	--	---

	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
<p>Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur? Teil 5: Staat und Opposition</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Formen der Opposition und des Widerstandes in der DDR,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 141 – 143)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zu staatlicher Herrschaft und Repression (S. 140–144 Plakate zur Politik der DDR (100/ 101/ 102/ 104)</li> <li>• Quellen zu Jugendarrest und Jugendbewegung (S. 144/ 145)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Bewerten“ (S. 141)</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern am Beispiel des Jugendwerkhofs Torgau verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge,</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</li> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),</li> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
Die DDR: Sozialistischer Musterstaat oder Diktatur?	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	– Verfassertext (S. 148–149)

<p>Teil 6: Die Friedliche Revolution und das Ende der DDR</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zur Grenzöffnung und Wiedervereinigung (S. 146–149)</li> <li>• Wahlplakat der CDU (S. 149)</li> </ul> </li> <li>– Medienbildung: Analyse von Tagesschau-Berichten (S. 147)</li> </ul>
---	---	--

	<p>Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).</li></ul>	
--	---	--

	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
<p>Die deutsche Einheit: „Glücksfall der Geschichte“ oder Risiko für das europäische Gleichgewicht?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),</li> <li>– unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 151)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Britische Karikatur zur Wiedervereinigung (S. 150)</li> <li>• Fotos zu internationalen Entscheidungsträgern (S. 151–153)</li> <li>• Quellen zur Wiedervereinigung (internationale Stellungnahmen) (S. 153)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Erklärung des Operators „Begründen“ (S. 153)</li> </ul>

	<p>Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung,</li> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	
--	---	--

<p>„Getrennt – verflochten – vereint?“ – Rückblick auf die deutsch-deutsche Geschichte 1949–1990</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung,</li> <li>– stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),</li> <li>– ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</li> <li>– beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (UK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Teilkapitel und wichtige Begriffe (S. 154–155)</li> <li>• Foto (S. 155)</li> </ul> </li> </ul>
--	--	--

	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> „Soundtrack der Zeitgeschichte“ – Musik als Spiegel der Gesellschaft?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),</li> <li>– überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 157–159)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellen (Liedtexte) (S. 156)</li> <li>• Fotos (S. 157–159)</li> <li>• Karikatur (S. 159)</li> </ul> </li> </ul>

	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Neuanfang nach dem Holocaust? – Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertexte (S. 161 – 164)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos (S. 161 – 164)</li> <li>• Quelle (Zeitzeugenbericht) (S. 161)</li> </ul> </li> <li>– Trainingskasten: Anleitung zur Erstellung und Präsentation eines Posters (S. 160)</li> </ul>



	<p>Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1).</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),</li><li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li></ul>	
--	--	--

## **Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 10**

### **Unterrichtsreihe: Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90**

#### **Schulbuch: Kapitel 04**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten (IF 9)
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)

#### **Zeitbedarf: 16 Std.**

Die Unterrichtsreihe „Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90“ greift thematisch die beiden letzten inhaltlichen Schwerpunkte der Inhaltsfelder 9 und 10 auf. Es bestehen drei Möglichkeiten zur Vertiefung. Der Band endet mit einem Ausblick auf globale Herausforderungen und Entwicklungen am Beispiel der Pandemie-Bekämpfung während der Corona-Pandemie und des Klimawandels.

## Unterrichtsreihe: Die Welt, Europa und Deutschland nach 1989/90

Zeitbedarf: 16 Std.

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE SI, Band 4 Jahrgangsstufe 10
Eine globalisierte Welt – auch „eine“ Welt?	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– erläutern anhand einer Geschichtskarte und eines Artikels den Begriff „Globalisierung“,</li><li>– erarbeiten typische Merkmale der heutigen Globalisierung und vergleichen diese mit der Zeit der 1970er-Jahre,</li><li>– stellen anhand der Materialien ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen im Zeitalter der Globalisierung dar (SK 5).</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Zeitungsartikel) fachgerecht an (MK 5).</li></ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beurteilen in Ansätzen Chancen und Risiken der Globalisierung.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verfassertext (S. 171 – 172)</li><li>– Materialien:<ul style="list-style-type: none"><li>• Karte zum heutigen Welthandel (S. 170)</li><li>• Symbolische Fotos zur Globalisierung (S. 171 – 173)</li><li>• Kontroverse Darstellungen zum Prozess der Globalisierung (S. 173 – 175)</li><li>• Karikatur (S. 175)</li></ul></li></ul>

<p>Vertiefung: Russland und die USA (1990–2001) – Freunde oder Gegner?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die weltpolitische Lage Russlands nach dem Zerfall der Sowjetunion,</li> <li>– vergleichen die weltpolitischen Rollen der beiden Großmächte,</li> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure in der Zeit nach 1990 (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 177–179)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen (S. 176)</li> <li>• Fotos (S. 177–179)</li> </ul> </li> </ul>
<p>Der 11. September 2001 und die Folgen</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure nach dem Terrorangriff des 11. September 2001 (SK 4).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 181–183)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos zum 11. September und anschließenden Kriegen (S. 180–185)</li> <li>• Schaubild zu Armeen in Afghanistan (S. 182)</li> <li>• multiperspektivische Quellen zum Terrorangriff am 11. September und zum Afghanistan- und Irakkrieg (S. 184–185)</li> <li>• Karikatur (S. 183)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Erstellung eines Referates zum Thema „Der 11. September 2001 und die Folgen“ an,</li> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext des Terrorangriffs vom 11. September 2001 mit Entscheidungscharakter (UK 4),</li> <li>– beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit und beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Trainingskasten: Ein Referat zu einem historischen Thema halten (S. 181)</li> </ul>
Chinas Aufstieg – ein neuer Machtanspruch?	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 187)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern und erklären Chinas Aufstieg zum neuen globalen Machtfaktor,</li> <li>– stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte Chinas dar (SK 8).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),</li> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karten an (MK 4).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen in Ansätzen die Frage nach China als der neuen Macht der Zukunft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarte „Die neue Seidenstraße“ (S. 186)</li> <li>• Foto (S. 187)</li> </ul> </li> </ul>
<p>Europa nach dem Ende des Ost-West-Konflikts – neue Herausforderungen für Europa?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4),</li> <li>– präsentieren auf einem Lernplakat fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen zur historischen Entwicklung der EU (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 189–190)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtskarte zur Entwicklung der EU 1957–2021 (S. 188)</li> <li>• Schaubilder zur Geschichte und Funktionsweise der EU (S. 188–189)</li> <li>• Karikaturen zur EU (S. 190–191)</li> </ul> </li> </ul>

	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.</li></ul>	
--	--	--

<p>Internationale Einflussmöglichkeiten der EU – ein gemeinsamer Weg?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern am Beispiel der europäischen Außenpolitik den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen an (MK 5).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen in Ansätzen die besonderen Herausforderungen einer gemeinsamen Außenpolitik der EU.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 192)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikatur zur EU-Außenpolitik (S. 192)</li> <li>• Darstellung eines Politikwissenschaftlers (S. 193)</li> </ul> </li> </ul>
<p>Das vereinte Deutschland – Einheit auch in den Köpfen?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– benennen und erläutern die Probleme der Transformationsprozesse im vereinten Deutschland,</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW,</li> <li>– führen eine Zeitzeugenbefragung zum Thema der Transformation durch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 195–196)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liedtext als Quelle (S. 194)</li> <li>• Fotos zu Folgen der Einheit (S. 195/199)</li> <li>• Karikaturen (S. 196–197)</li> <li>• kontroverse Darstellungen zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Transformationsprozessen (S. 197–198)</li> <li>• Umfrage zu 30 Jahre Einheit (S. 199)</li> </ul> </li> </ul>



	<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beurteilen sozioökonomische Entwicklungen nach der Wiedervereinigung,</li> <li>– erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer (künstlerischer) und geschichtskultureller Zugänge.</li> </ul>	
<p><i>Vertiefung:</i> Deutschlands Rolle nach der Wiedervereinigung – eine neue Außenpolitik für ein vereintes Deutschland?</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erläutern die Frage nach einer veränderten Rolle Deutschlands nach der Wiedervereinigung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation einer Rede an (MK 4),</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertext (S. 201)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rede des Bundespräsidenten 2014 (S. 200)</li> <li>• Foto zum G20-Gipfel (S. 201)</li> </ul> </li> </ul>
<p>Aktuelle globale Herausforderungen und Entwicklungen – eine Projektarbeit</p>	<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden am Beispiel der Corona-Pandemie und des Klimawandels Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer und aktueller Ereignisse (SK 3),</li> <li>– identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassertexte zu den politisch-gesellschaftlichen Hintergründen und Herausforderungen der Pandemie-Bestimmungen und des Klimaschutzes (S. 202 – 205)</li> <li>– Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografien aus der Pandemiezeit und einer FFF-Demonstration (S. 202 – 204)</li> </ul> </li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltkarte zu Auswirkungen der Klimakatastrophe (S. 205)</li> </ul>
	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Projektarbeit (MK 1),</li> <li>– präsentieren in analoger und digitaler Form fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen im Rahmen einer Projektarbeit (MK 6).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit der Pandemiebekämpfung und mit gegenwärtigen Diskussionen um den Klimawandel.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).</li> </ul>	



## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Geschichte die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen die Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit.
- Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seiner Bezugswissenschaft Geschichte.
- Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist problemorientiert und soll von historischen Problemen und einer konkreten historischen Fragestellung ausgehen.
- Der Unterricht folgt dem Prinzip der historischen Exemplarizität und ermöglicht historisches Lernen und historisches Denken.
- Der Unterricht geht vom Konstrukt-Charakter der Geschichte aus.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten historischen Lernens an außerschulischen Lernorten eröffnen.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie der Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz Geschichte im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Eine Ausdifferenzierung findet sich im in der Datei *Leistungsbewertung Geschichte*.

### ***I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:***

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten
- Beteiligung an Simulationen, Podiumsdiskussionen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen
- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet, usw.) und deren Nutzung für den Unterricht
- Unterrichtsmappe
- Lernprodukte
- schriftliche Übungen

### ***II. Bewertungskriterien***

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Differenziertheit der Reflexion
- bei Gruppenarbeiten
  - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
  - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
  - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

### ***III. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung***

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher Form.

- Intervalle
  - Feedback am Ende eines Unterrichtsvorhabens
- Formen
  - Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung, Elternsprechtage

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen:

- Horizonte 4 Geschichte Gymnasium, Westermann 2022

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Die Fachkonferenz Geschichte hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

#### **Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Der schulinterne Lehrplan des Fachs Geschichte ist mit dem der Fächer Wirtschaft-Politik und Erdkunde abgestimmt. Unterrichtsvorhaben mit inhaltlichen Überschneidungen werden z.T. parallel durchgeführt und Möglichkeiten für gemeinsame Unterrichtsvorhaben genutzt.

#### **Fortbildungskonzept**

Im Fach Geschichte unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen möglichst regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. auf Fachtagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft.

#### **Kooperation mit außerschulischen Partnern**

Die Schule unterhält zwei **NRW-Bildungspartnerschaften** mit dem **MiQua LVR-Jüdisches Museum im archäologischen Quartier** (Köln) und mit der **Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** (Bad Honnef). Diese beiden Bildungspartnerschaften ermöglichen unseren Klassen und Kursen eine enge Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit ist im schulinternen Lehrplan verankert und ausgewiesen (**Klasse 8, 10 und Q2**). Weitere außerschulische Lernorte werden im thematischen Kontext der einzelnen Unterrichtsreihen genutzt, z.B. das NS-Dokumentationszentrum „EL-DE-Haus“ in Köln (**Klasse 9**) oder das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. „DOMiD“ in Köln.

## **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

### **Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung**

Das Fachkollegium Geschichte überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Die Teilnahme an Fortbildungen dient dazu, fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb punktuell Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

### **Überarbeitungs- und Planungsprozess**

Eine Evaluation erfolgt nach Bedarf. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.